

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.



TROWA
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für Hauswartung, Reinigung und Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- **Innenausbau**
- **Holzböden**
- **Küchen, Möbel**
- **Reparaturen in Holz und Glas**
- **Spezialanfertigungen**

in der Region!

polyteam

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Stadion Au-Aufwertung ist auf Kurs

Brugg: Der Rohbau des neuen Eingangs ist vollendet – Einweihung am 1. September



(A. R.) – Vor einem Monat berichtete Regional darüber, wie die Windischer WRZ Holzbau GmbH dem Stadion Au-Eingang mit viel Brugger Holz ein neues Gesicht verpasst. Nun gewinnt das Ensemble immer mehr an Konturen – wobei die bereits erkennbare Fassadenverkleidung verrät (Bild oben), dass sich das neue Antlitz einiges dunkelfarbener als erwartet präsentieren wird.

Das zeigte sich letzte Woche auf einem Rundgang mit Anlagenwart Toni Foroni, Jörg Steinhardt, Projektleiter seitens der Stadt Brugg, und Architekt Beat Klaus. Dieser sprach vom spannenden Farb-Wechselspiel von tief blau bis fast schwarz – je nachdem wie das Licht einfalle, so ergebe sich zudem ein stärkerer Kontrast zu den senkrechten hellen Stützen. Zunächst blickte Jörg Steinhardt auf den Spatenstich im vergangenen November

Der Rundgang führte auch in den zweigeschossigen Neubau links vom Eingang, wo im Erdgeschoss ein Restaurationsbereich mit Küche und im OG ein Fitnessraum, ein Speaker- und Wettkampfbüro sowie ein Physio- und Sanitätsraum vorgesehen sind.

zurück, freute sich auf den Abschluss der neunmonatigen Bauarbeiten im Juli – und erwähnte, dass die Baukosten infolge der Teuerung gegenüber dem vom Einwohnerrat genehmigten 1,9-Mio.-Kredit nur verhältnismässig leicht auf 2,15 Mio. gestiegen seien. Dies führte Beat Klaus unter anderem auch auf die zwei neuen, die alte Gasheizung ersetzenden Wärmepumpen oder den anspruchsvollen Hochwasserschutz zurück, der seinen baulichen Niederschlag etwa in einem massiven Überschwemmungs-Sockel gefunden habe. Er erklärte ausserdem den «Trick» des ganzen Vorhabens: Die «Überstülpung» und Aufstockung des FC-Clubhauses, das neue Gastro-Gebäude

und die Ticketeria dazwischen schaffe durch die einheitliche Fassaden- und Gestaltung ein Ensemble, das «der fantastischen Sportanlage wieder einen angemessenen Eingang» verleihe. So entstehe gesamthaft «eine Aufwertung der Sportstadt Brugg», betonte er. Erwähnung fand weiter die offizielle Einweihung vom 1. September. Am Samstag, 2. September, steige dann ein Tag der offenen Tür – organisiert durch jene Vereine, für welche die Neugestaltung gedacht ist: nämlich durch den FC Brugg, den Tennisclub, die Laufsportgruppe Brugg, die Leichtathletik-Riege Windisch und den Schwingklub Baden Brugg.

Kunst mit Sound, Dance und Talk

Immaginazione, Brugg: Ausstellung wird flankiert von «Stonee» (Do 27. 4.) und Künstler-Gespräch (So 30. 4.)



(A. R.) – Regula und Claudio Cassano von der Galerie Immaginazione freuen sich, dass die aktuelle Ausstellung mit Werken von Lisa Jost, David Lewi und Jane Steel grossen Anklang findet. Nun wird sie diese Woche von weiteren spannenden Events begleitet.

Am Donnerstag, 27. April, ab 16.45 Uhr, heisst es «Kunst und Apéro» – und ab 18.30 Uhr spielen (Bild oben) Martin «Stonee» Wettstein (Voc, Piano, Bass) und Marco «Fidge» Figini (Guitars) ein Repertoire aus groovigem Jazz, Funk, Blues und R&B. Es ist das Destillat etlicher privater Jam-Sessions und bedient die Vorlieben der beiden gestandenen Musik-Wizards aus der Region. Am Freitag, 28. April, 20.30 Uhr, ist dann die Dance Night mit DJ D und Don Amato angesagt (Ausstellung



und Bar mit kleinen Speisen ab 19 Uhr), bevor am Sonntag, 30. April, 10.30 bis 14.30 Uhr, um 13 Uhr, der von Claudio Cassano moderierte Künstler-Talk zum Thema «Inspiration, Freude und Ängste von Kunstschaffenden» über die Bühne der Galerie geht – mit David Lewi und Tochter Jane Steel (Bild oben), die zuvor um 11 Uhr Live-Einblicke in ihr Schaffen gewähren wird. Die Ausstellung dauert bis zum 25. Mai – mehr Infos unter www.immaginazione.ch

Brugg: «Wohlbefinden im Alter», die dritte

Am Dienstag, 9. Mai, findet im Kino Odeon um 16 Uhr eine weitere Veranstaltung in der Reihe «Wohlbefinden im Alter» des Seniorenrates Brugg statt. Dieser Anlass widmet sich dem Thema «Kritische Lebensereignisse – Herausforderungen und Chancen». Frau Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello zeigt in ihrem Referat auf, wie unterschiedlich Menschen mit kritischen Lebensereignissen wie schwere Erkrankungen oder Verlust geliebter Menschen umgehen, welche Strategien hilfreich sind und welche Chancen Krisen zum persönlichen Wachstum bergen.

Im Anschluss an das Referat gibt es eine Podiumsdiskussion. Es nehmen teil: Nelly Steinhilber, Eva Luthiger-Noti und Huber Koch. Moderiert wird die Diskussion von Margrit Schaller pens. Sozialpädagogin und Supervisorin. Um 18 Uhr dann wird der passende Film «Last Dance», eine Tagikomödie, gezeigt. Der Film erlebte seine Weltpremiere am letztjährigen Filmfestival Locarno, wo er auch prompt den Publikumspreis gewann. Eine Anmeldung für das Referat ist erwünscht: linda.baldinger@gmx.ch oder 079 514 74 23 (ab 18 Uhr).